

Frauenarbeitschule Calw.

Mit dem 4. April 1881 beginnt ein neuer Cursus der hiesigen Frauenarbeitschule, in welcher Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten, Zeichnen, Malen, gewerblicher Buchführung und Korrespondenz erteilt wird. Für Unterbringung auswärtiger Schülerinnen in guten hiesigen Familien gegen mäßige Pensionspreise (30—34 M pr. Monat) wird von dem Kuratorium Sorge getragen.

Nähere Auskunft erteilt die Vorsteherin Fräulein **Lina Jung** und das

Curatorium.

Gelder von und nach Amerika

sowohl durch Wechsel als durch Auszahlung gegen notariell beglaubigte Bescheinigung besorgt rasch und billig

Emil Georgii.

Fortgesetzter Ausverkauf

von Modestoffen, Buxskin, Westen, Herrenhalsbinden und Cravatten, schwarzem Seidezeug, seidenen Schawlchen und Cravättchen, Bis und Bettzeugen, Flanell, Fries und Wisling zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Emil Dreiß Wittwe.

Gänzlicher Ausverkauf

bei **Chr. Im. Kraushaar.**

Noch großer Vorrath von Borhanstoffen, Bettüberwürfen, Tischteppichen, Bett- und Sophavorlagen, Piqué, Baumwolltüchern und Weißwaaren aller Art.

Eine Parthie Mollvorhänge und Reste weit unter dem Einkaufspreis!

Ausverkauf

einer Parthie wollener Buxskin zu bedeutend herabgesetzten Preisen wegen Geschäftsaufgabe. **Fr. Klinger.**

Frühjahrs- und Sommerstoffen,

als: rein wollene Beiges, Satins, Diagonal und Cachemirs erhalten habe, empfehle ich solche unter Zusicherung billig gestellter Preise bestens.

Für Confirmanden erlaube ich mir besonders ein neues, schönes Sortiment von

3/4 breiten schwarzen Cachemirs und schwarzen Thibets à M 1. 40., M 1. 70., M 1. 90., M 2. 20. und höher, ebenso von

schwarzen Alpaca's, Orleans und Panama's, seidenen Schawlchen, Cravättchen, Schlips, Cravatten und Taschentüchern in allen Sorten angelegentlich zu empfehlen.

Ernst Schall am Markt.

Die aufs Zweckmäßigste eingerichtete **Heidenheimer Rasenbleiche** empfiehlt sich hiemit bei heranahender Saison, namentlich den verehrten Hausfrauen bestens.

Für ganz reine Naturbleiche, schonendste und aufmerksamste Behandlung der Leinen-Waaren wird garantiert.

Gefällige Zuweisungen nimmt für Calw und Umgegend entgegen **Christoph Widmann,** Kleid- und Appretur-Anstalt Heidenheim.



Schuh-Waaren.

Nur am Jahrmart und den darauffolgenden Tag (also Mittwoch und Donnerstag) habe ich mein reichhaltiges Schuhlager im „Engel“ 1 Treppe hoch, zum Verkauf ausgelegt, und bitte meine werthe Kundschaft von Stadt und Land um recht zahlreichen Besuch. Preise, wie schon längst bekannt, bei guter Waare äußerst billig.

Peter König, Schuhfabrikant aus Pirwafens.

Zur Geburtsfeier
 **Seiner Majestät des Königs**
 versammelt sich der Veteranen-Verein zur Teilnahme am Kirchgang präcis 9 Uhr beim Vorstand.
 Nachmittags 3 Uhr findet gefällige Unterhaltung mit Musik im Dreißigen Saale statt, wozu Jedermann freundlichst eingeladen wird.

Burk's Arznei-Weine,
 analysirt durch H. Dir. Professor Dr. v. Feilich in Stuttgart und H. Dr. H. Hager in Berlin, empfohlen von H. Prof. Dr. Eschsch, Geh. Med.-R. in Kiel, H. Ober-Med.-R. Dr. Landsberger in Stuttgart und anderen Aerzten.
 Burk's Pepsin-Wein, Verdauungs-Mittel. Mit allen Weinen bereitet. Appetit erregend, allgemein kräftigend. Nerven stärkend und gut bei blasse diätetische Präparate von hohem, stets gleichem und garantirtem Gehalt an Pepsin und den wirksamsten Bestandtheilen der Chinurinde (China etc.) mit und ohne Zucker von Eisen.
 Burk's China-Malvasier, ohne Eisen. In Flaschen à M 1.—, M 1.50 u. M 4.—
 Burk's Eisen-China-Wein. In Flaschen à M 1.—, M 2.— u. M 4.50.
 Man verlange ausdrücklich „Burk's Pepsin-Wein“, „Burk's China-Wein“ u. s. w. und besitze die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.
 In Calw zu haben in beiden Apotheken.

Für kommenden Frühjahr empfiehlt eine große Auswahl **Druckkattun** neuester Dessins zu billigsten Preisen
S. Bauer, Vorstadt.
 Ebenso Schurzzeugle von 30 Pf. und Bettzeuge von 35 Pf. an.
 Obiger.

Baumwoll. Webgarne, ungebleicht, gebleicht und gefärbt, **Strickgarne** in allen Sorten, eigenes Fabrikat, **Estremadura, Merino,** zu äußerst billigen Preisen, **Wislinggorn,** à Pund 2 M bis 2 M 50 J, bekannter guter Qualität, **baumwollene Socken,** gestricke, gute Qualität in weiß und färbig à Paar von 40 J an, empfiehlt **Fr. Schenlen,** neue Färberei, Gchingen. Mein Lager in allen

Kleiderstoffen ist sehr reichhaltig sortirt und mache ich namentlich auf Confirmation auf meine 3/4 breite rein wollene schwarze **Cachemirs** pr. Elle zu M 1. 20., 1. 30., 1. 40., 1. 70., 2.—, 2. 40., 2. 80., aufmerksam und empfehle solche zu geneigter Abnahme. **J. Quinzler.**
1400 Mk. Pfleggeld hat sofort anzuleihen **Dingler, Adlerwitz,** Zavelstein.
500 Mk. Pfleggeld sind gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat bei **Schmid Rempp.**

Bettfedern in größter Auswahl und billigst, **Bettbarchent** von 60 J, **Kölsch** von 36 J, **Schurzzeugen** von 30 J an, einfarbig roth und blau **Flaubarchent,** baumwollen, halbseiden und ganzseiden Tuch, einfach und doppelbreit, **Bettüberwürfe,** **Druckkattun** in den schönsten neuen Mustern empfiehlt **G. F. u. d. r.**

Baumwollene Strickgarne in allen Sorten, auch sächsisches **Strickgarn, Estremadura,** in allen Nummern, empfiehlt billigst **Ernst Schall** am Markt.

Schuhwaaren. Große Auswahl in allen Gattungen Kinderstiefelchen, Orenschühlen, Stramin- und Plüschpantoffeln, Rbd., Leder- und Zeugstiefelchen, empfiehlt zu billigen Preisen **Louis Schill.**

90—100 Tausend forchene und tannene **Rebpfähle,** 6 Fuß lang, saubere und zarte Waare, werden gegen baare Bezahlung zu kaufen gesucht. Lusttragende Lieferanten wollen sich wenden an **Käfer Broß** in Neuweiler.

Gottesdienste. Sonntag, den 6. März. (Geburtsfest des Königs.) Morg. (Pred.) Dr. Felan Berg. Abds. 5 Uhr im Vereinshaus (Missionsh.). Dr. Dr. Sunderl.

Gottesdienste in der Evangel. Methodisten-Kapelle. Sonntag Morgens 10 Uhr. Abends 8. Jedermann hat freien Zutritt. **G. Spille, Pred.**



Beilage zum Calwer Wochenblatt

Nro. 27.

Creditbank für Landwirthschaft & Gewerbe in Calw, eingetragene Genossenschaft.

Rechnenschaftsbericht über das Jahr 1880.

1) Stand der Mitglieder am 1. Januar 1880	440		
ausgetreten	35		
	405		
neu eingetreten	23		
somit verbleiben am 1. Januar 1881	428		
2) Einlagen der Mitglieder am 1. Januar 1880	Mk. 102,077. 27.		
neu eingelegt	10,946. 30.		
	Mk. 113,023. 57.		
zurückbezahlt	6,688. 9.		
	Mk. 106,335. 48.		
3) Sparkasse. Stand am 1. Januar 1880	Mk. 41,455. 49.		
neu eingelegt	22,556. 67.		
	Mk. 64,012. 16.		
zurückbezahlt	14,366. 39.		
	Mk. 49,645. 77.		
4) Betriebskapital.			
1) Einlagen der Mitglieder	Mk. 106,335. 48.		
2) Sparkasse	49,645. 77.		
3) aufgenommene Anlehen	Mk. 189,558. 25.		
zurückbezahlt	111,938. 75.		
	77,619. 50.		
4) Wechsel, Werthpapiere und Zieler	30,122. 62.		
5) Reserve-Conto, einschließlich der für heuer beantragten Dotirung	16,004. 63.		
	Mk. 279,728. 00.		
5) Vorschüsse.			
A. auf bestimmte Zeit		B. in laufender Rechnung	
Mk. 401,974. 40.		Mk. 359,827. 54.	
zurückbezahlt	305,104. 35.	zurückbezahlt	243,739. 86.
	Mk. 96,870. 5.		Mk. 116,088. 18.
zusammen	Mk. 212,958. 23.		
Die Gesamtsamme der gegebenen Vorschüsse beträgt	Mk. 761,801. 94.		
im vorigen Jahr	759,093. 13.		
heuer mehr	Mk. 2,708. 81.		
6) Rückweisung des Gewinns.			
Einnahme an Zinsen und Provision	Mk. 18,557. 87.		
Wechsel, Werthpapiere und Zieler	2,743. 14.		
unverwendeter Saldo vom Dividenden-Conto	26. 43.		
	Mk. 21,327. 44.		
ab ausbezahlte Zinse, pr. 31. Dezember berechnete Zinsraten und zum Voraus erhobene Zinsen von Vorschüssen	9,888. 3.		
	Mk. 11,439. 41.		
hiervon ab: Gehalte, Steuern und Unkosten	3,193. 43.		
bleibt Reingewinn	Mk. 8,245. 98.		
7) Reserve-Conto.			
Stand am 1. Januar 1880	Mk. 13,442. 63.		
Eintrittsgelder	92. —		
heutige Zuweisung	2,470. —		
	Mk. 16,004. 63.		
gleich 15,05 % des Einlage-Capitals.			
8) Cassa-Umschlag.			
Einnahme	Mk. 628,449. 86.		
Ausgaben	612,991. 10.		
	Mk. 1,241,440. 96.		

Bilanz

Cassabestand	Mk. 16,358. 76.	Einlagen der Mitglieder	Mk. 106,335. 48.
Vorschüsse	212,958. 23.	Sparkasse	49,645. 77.
Wechsel	4,244. 80.	Anlehen	77,619. 50.
Effekten	20,846. 44.	Interessen-Conto	2,174. 93.
Mobilien	200. —	Dispositions-Conto	100. —
Zieler	5,031. 38.	Stahl u. Federer	1,983. 32.
		Dividenden-Conto	5,775. 98.
		Reserve-Conto	16,004. 63.
	Mk. 259,639. 61.		Mk. 259,639. 61.

Die General-Versammlung beschloß einstimmig, dem Antrag des Aus-

schusses gemäß, die Vertheilung einer Dividende von 6% und die Zuweisung von Mk. 2470. an den Reserve-Conto.

Die statutengemäß vorzunehmenden Wahlen wurden in folgender Weise vollzogen:

Vorsitzender: Carl Staelin, Fabrikant. Cassier: Chr. Im. Kraushaar, Kaufmann. Schriftführer und Controleur: Hermann Kaffner, Notar. Ausschuhmitglieder: Julius Staelin, Commerzien-Rath. Emil Zahn, Fabrikant. Gustav Korndörfer, Schönfächer. Erstagmänner: Georg Schaubert, Fabrikant. C. F. Witz, Fabrikant. Friedrich Leonhardt, Gemeinderath. Controle-Commission: J. Pfleger, Kaufmann. Heinrich Lambert, Prokurist. Stadtpfeger Heinrich Sand.

Das Lokal der Banklaube befindet sich wie seither im Emil Dreißigen Hause.

Calw, den 21. Februar 1881.

Der Vorstand:

Carl Staelin.
Chr. Im. Kraushaar.
Hermann Kaffner.

Der Ausschuß:

Johs. Keller.
G. Korndörfer.
A. Köhm.
Julius Staelin.
Wilk. Wagner.
Emil Zahn.

Hirson.

Samstag und Sonntag, den 5. und 6. März, halte ich

Werkelshuppe,

wozu ergebenst einladet

Stos, Bierbrauer.

Meine Tapeten-Musterkarte n,

mit dem Neuesten ausgestattet und billigt im Preise, sind wieder angekommen und empfehle ich mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

A. Hauser, Sattler.

Reubula.

Geschäfts-Gröffnung & Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Buchbinder niedergelassen habe, empfehle mich daher in allen in die Buchbinderei einschlagenden Arbeiten und sichere bei guter und dauerhafter Waare die billigsten Preise zu.

Achtungsvoll

Gottfried Koller, Buchbinder
neben der Kirche

Alle Sorten Schulbücher, Schreibhefte etc., sowie Gesangsbücher auf die Confirmation von den feinsten bis zu den ordinärsten empfiehlt billigt

Der Obige.

Höchst wichtig für Damen!

Nur am Jahrmarktstage
findet ein großer, billiger

Ausverkauf

Artikel verschiedener Art statt, wie

eine Parthie Unterröcke für Damen
in Filz, Baumwolle und Halbwohle, schon von Mk. 1. 80. an,
Damenkragen und Manchetten schon von 10 Pf. an,
Herrenkragen, rein leinen, (dreifach) 6 Stück Mk. 1. 50.

Corsetten, nur solide Waare,

für Damen und Confirmanten von 70 Pf. an bis zu den feinsten.

Sonnen- und Regenschirme

für Herren und Damen, schon von Mk. 1. 80. an,

ca. 400 Paar Ledertiefel,

Damen-Ridstiefel von Mk. 5. 50. an,

Herren-Zugstiefel von Mk. 9. an,

Kinderstiefel von Mk. 1. 50. an.

Verkaufs-Lokal im Hause der Frau Saas
neben dem Köpfe.

Bitte um milde Beiträge!

Seit längerer Zeit tragen sich die hiesigen Katholiken mit dem Gedanken, ein eigenes Kirchlein zu erbauen. Dieses Vorhaben hat nicht etwa darin seinen Grund, als ob uns bei der seitherigen Benützung der evangelischen Stadtpfarrkirche Unannehmlichkeiten bereitet worden wären, im Gegentheil fühlen wir uns gedrungen, die Liberalität und das freundliche Entgegenkommen der hiesigen evangelischen Einwohner dankend anzuerkennen, und unsern Dank bei dieser Gelegenheit auch öffentlich auszusprechen. Wenn wir dennoch eine eigene Kapelle zu erbauen gedenken, so leiten uns besonders folgende Beweggründe: Fürs erste ist die Benützung der evangelischen Stadtpfarrkirche nur eine provisorische und stets widerwärtige, und sicher von der Behörde Calw's in der Hoffnung gestattet worden, daß die Katholiken mit der Zeit selbst ein gottesdienstliches Lokal sich verschaffen werden.

Fürs zweite muß der katholische Gottesdienst, um den evangelischen nicht zu fügen, in zu früher Morgenfrunde gehalten werden, ein Mißstand, der namentlich in den Wintermonaten, und für die umwohnenden Katholiken den Besuch der Kirche außerordentlich erschwert, wenn nicht gar unmöglich macht.

Um unser Vorhaben ausführen zu können, handelt es sich darum, die nöthigen Mittel aufzubringen. Ein schöner Anfang ist bereits gemacht, und es läßt sich auch von der kirchlichen und staatlichen Behörde mit Zuversicht hoffen, daß sie uns mit ansehnlichen Beiträgen unterstützen werden. Da jedoch die Mittel keineswegs ausreichen, so wagt es das unterzeichnete Comité in erster Linie die Hilfe der Katholiken zu beanspruchen, und da deren Zahl zu gering ist, in zweiter Linie sich an den mildthätigen Sinn der evangelischen Einwohner Calw's und der Umgegend zu wenden mit der dringenden Bitte ein Scherlein zu dem gedachten Zwecke beisteuern zu wollen. Jede Gabe wird uns willkommen sein!

Um milde Beiträge zu sammeln, werden einige Mitglieder des Comité's mit Bewilligung der zuständigen Behörde eine Hauscollecte veranstalten. Die eingegangenen Gaben werden im hiesigen Wochenblatt veröffentlicht.

Wir bitten um wohlwollende Aufnahme und allseitige kräftige Unterstützung.

Calw, 27. Febr. 1881.

Weil d. Stadt, Das Comité:
Stadtpfarrer Stein,
Heinr. Lambert, Kaufm.
Verm.-Aktuar Staudenmeyer,
H. Schäfer,
C. Burkhardt, Glaschner,
Wapphöfer, Bangeher,
Steuerwachtmstr. Dürlewanger,
Stiesel, Sedler,
A. Hartmann in Liebenzell,
Forstwärter Starkloff in Hirsau-Gehingen.

Bitte um Beiträge.

Bei dem letzten Brande ist einer armen Schwester des Abgebrannten, die ihre sämtliche sauer verdiente Habe in einem Kasten hatte und nicht versichert war, abgebrannt und damit die ganze Ersparnisjähriger Dienstzeit. Edle Menschenfreunde werden

gebeten, Beiträge den Unterzeichneten zu übergeben, zumal in gegenwärtiger Zeit sparsame Dienstboten einer Unterstützung doppelt würdig sein dürften.
F. Ziegler,
Compt. d. Calwer Wochenbl.

Regen- & Sonnen-Schirme,

um damit zu räumen, weit unter dem Preis, empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens
Carl Siders Wtw.

Webgarn

unter dem gegenwärtigen Fabrikpreis, alle Sorten
Strickgarn,
sächs. Strickgarn
in allen Nummern billigt bei
G. F. Ader.

Eisenvorrath

Um meinen vollständig zu räumen, gebe ich solches unter den Ankaufpreisen ab.
Emil Dreiß Wtw.



BUSHARD
Vereinigt vornehmlich
Qualität mit möglichem Preise

Zu haben bei A. Haager,
Conditor in der Bahnhofstrasse.

Prima Schweizerkäse,

Schön gelocht, saftig, pr. Pfd. 86 J.
Limburger Käse,
bei Abnahme von Laibchen 46 J pr. Pfd., bei Risten 40 J pr. Ctr. empfiehlt
D. Herion.

Die neuen Tapetenmuster

von Hrn. Limhardt in Stuttgart sind bei mir eingetroffen und empfehle solche bei reicher Auswahl zu den billigsten Preisen bestens.
C. Grünemai,
Sattler.

Koßnechtgesuch.

Ein solider tüchtiger Koßnecht, der vierspännig zu fahren versteht, findet Stelle bei
Galspächter Fischer,
Hof Diak.

Wollmattzen

zu billigen Preisen empfiehlt
C. Grünemai,
Sattler.

Gute Kartoffel

verkauft
Carl Effig,
Rebaer.

Eine eiserne Pressspindel

sammt Mutter hat zu verkaufen
Wilhelm Gwinner,
Papiermühle.

Madapolam, Stuhluch,

Baumwolluch, roh und gefärbt,
Blousenzeug,
Futterstoffe,
Feinwand, blau und grün,
Hosen & Pferdedecken,
Zwisch, Wasing,
Druckkattun, blau und braun,
bei guter Qualität zu billigen Preisen empfiehlt

Fr. Schönten, neue Färberei.

Besteifte und weiche
Filzhüte
in den neuesten Formen, besonders für Confirmanden, empfiehlt billigt
Louis Schill.

Am Jahrmarkt

beginne ich mit dem Verkauf von
Kleiderstoffen
in
Beiges, Cachemir, Tibet,
Panama und Lüstres,
Bij und Druckkattun,
Tuch und Bukskin
in den neuesten Mustern bei billigen gezeigten Preisen.
Chr. Jm. Kraushaar.

Farben,

weiß, gelb, roth und grün, in Del abgerieben und trocken, die in Del abgerieben auch in Büchsen zu 5 und 10 Pfd., und kann ich dieselben zum Fabrikpreis abgeben, und empfehle solche zu geneigter Abnahme.
Carl Serva.

Biber, Baumwolltücher,

weiß und farbig,
Barchente,
von 15 J an per Elle,
Casimir,
Casinet,
Doppeltücher,
Rosen- & Juppenzeuge,
von 60 J an,

Moires, Orleans & Rips,

Shirtings & Stuhluch,
Taschentücher,
weiß und farbig, seidene, leinene und baumwollene,
Herrenhalstücher und
Cravatten,

Shälchen, Cravättchen und Schleifen,

in hübscher Auswahl zu sehr billigen Preisen bei
C. Billing.

17,000 Mark

sind auf 1. April 1881 in einem oder mehreren Posten auszuleihen. Anträge mit Informativ-Scheinen belegt sind zu richten an
Verm.-Aktuar und Schultheiß
Baaner,
in Salmbach, DA. Reuenbürg.

Walmfuchen,

bestes und billigstes Kraftfuttermittel für Milch- und Mastvieh, Schweine und Schafe empfiehlt
Emil Georgii.

Junge Garzer Kanarienvogel sowie Dennen

hat zu verkaufen
G. Kolb, Rasthner.

Guterhaltene Sauerfrant

bei
Christoph Widmann.

Milchschweine

zu haben bei
Louis Reitschler.

Saatkartoffeln,

gelbe und rothe Pfläzer, sowie sehr gute
Kartoffeln.
Bestellungen nimmt entgegen
Schlatterer, Schneidern.
Martinsmoos.

Bei Unterzeichnetem liegen 220 Mark

gegen gefällige Sicherheit zum Ausleihen parat.
Joh. Balle, Pfleger.

Fransentücher

mit Blumen und Säusen von 1 Mark an per Stück sowie in Wolle und Baumwolle zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
C. Billing.

Keine Zahnschmerzen mehr!

1000 Mark zahlen wir Demjenigen, welcher bei Gebrauch von Goldmann's Kaiser-Zahnwasser jemals wieder Zahnschmerzen bekommt. Einziges Mittel zur Erhaltung schöner, weisser und gesunder Zähne bis in das späteste Alter.
S. Goldmann & Co.,
Breslau, Schuhbrücke 36.
In Calw nur allein echt zu haben bei
Ernst Schall am Markt.

Weil d. Stadt, Es ist eine Kuh

mit dem J. Kolb (Rothschek) zu verkaufen, Preis 15 Karolin, bei
F. Josef Heinkle,
Bäcker.

Mädchen

suchen Stellen zu Kindern oder ins Zimmer. Näheres bei
Christoph Widmann.